



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Ferdinand Freiligrath's gesammelte Dichtungen

H. W. Longfellow

Freiligrath, Ferdinand

1870

XVI. Pau-Puk-Keewis

urn:nbn:de:hbz:466:1-31757

XVI.

Pau-Puk-Keewis.

Höret nun, wie Pau-Puk-Keewis,
 Er der schmuclce Venadizze,
 Den die Leute Sturmnarr hießen,
 Mergerte das Dorf mit Störung;
 Höret nun all' seine Unthat,
 Seine Flucht vor Hiawatha,
 Sein erstaunlich Sichverwandeln,
 Und das Ende seiner Fahrten.

An den Ufern Gitche Gumee's,
 Auf den Dünen Nagow Wudjoo's,
 Nah' dem blanken Groß-See-Wasser
 Stand das Haus des Pau-Puk-Keewis.
 Er war's, der dort in Verzüclung
 Wirbelte zuhauf den Treibsand
 Auf den Dünen Nagow-Wudjoo's,
 Als, im Kreis der frohen Gäste,
 Er so lustig und so närrisch
 Tanzt' auf Hiawatha's Hochzeit,
 Tanzte, daß er sie vergnüge,
 Seinen Bettlertanz den Gästen.

Neue Abenteuer zu suchen,
 Ging von Haus nun Pau-Puk-Keewis,
 Kam hinein in's Dorf mit Eile,
 Fand die jungen Männer sämtlich
 In der Hütte des Jagoo,
 Fand sie lauschend seinen Fabeln,
 Lauschend seinen großen Worten.

Sagt' er ihnen die Geschichte
 Von Djeeg, dem Sommermacher,
 Wie ein Loch er in den Himmel

Sprang, hineinklomm in den Himmel,
 Und heraus das Sommerwetter
 Ließ, den ew'gen lust'gen Sommer;
 Wie's die Otter erst versuchte,
 Wie dann Luchs, und Dachs, und Biber
 Reihum an das Werk sich machten,
 Von dem Gipfel des Gebirges
 Fäustlings an den Himmel schlugen,
 Mit den Stirnen ihn herannten,
 Rissig machten, doch nicht brachen;
 Wie der Vielfraß, sich erhebend,
 Für die That sich fertig machte,
 Knie gebogen, wie ein Eichhorn,
 Arme rückwärts, wie ein Heimchen.

„Einmal sprang er,“ sagt' Jagoo,
 „Einmal sprang er, sieh'! und ob ihm
 Bog der Himmel sich, wie Flußeis,
 Wenn die Wasser drunter steigen;
 Zweimal sprang er, sieh'! und ob ihm
 Riß der Himmel, gleichwie Flußeis,
 Wenn die Süßfluth ist am höchsten!
 Dreimal sprang er, sieh'! und ob ihm
 Barst der Himmel auseinander,
 Und im berstenden verschwand er,
 Und Djeeg, das Fischermiesel,
 Sprünglings folgt' ihm durch die Deffnung!“

„Hört nun, ihr!“ rief Pau-Puk-Keewis,
 Als er eintrat durch den Thürweg,
 „Satt nun hab' ich all' dies Reden,
 Satt Jagoo's Fabeleien,
 Satt die Weisheit Hiawatha's.
 Hier ist andre Unterhaltung,
 Bessere als dies ew'ge Schwätzen!“

Aus der Tasche drauf von Wolfszucht

Zog er feierlich das ganze
 Spiel des Hohlnapfs und der Marken,
 Pugasaing, mit dreizehn Steinen.¹⁵
 Weiß gemalt auf einer Seite,
 Waren roth sie auf der andern: —
 Zwei Kenabeeks, große Schlangen,
 Zwei Innewug, Keilmänner,
 Eine Kriegsteul', Puggawaugun,
 Und ein dünner Fisch, der Keego,
 Vier Rundsteine, Dzawabeeks,
 Und drei Sheshebwig, Entwöglein.
 Alle beinern und bemalt sie,
 Einzig nicht die Dzawabeeks;
 Diese waren Erz, auf einer
 Seite blank, schwarz auf der andern.

That er sie in einen Holznapf,
 Schüttelte sie durcheinander,
 Warf sie auf den Boden vor sich,
 Also rufend und erklärend:
 „Roth liegt oben, alle Steine;
 Steht auch Eine der Kenabeeks
 Auf 'nes Rundstücks heller Seite,
 Auf 'nem blanken Dzawabeek;
 Dreizehn Zehner macht's und Achte!“

Wieder schüttelte die Stein' er,
 Schüttelte sie durcheinander,
 Warf sie auf den Boden vor sich,
 Stets noch rufend und erklärend:
 „Weiß die beiden großen Schlangen,
 Weiß Innewug, die Männer,
 Roth sind all' die andern Steine!
 Macht fünf Zehner es und Achte!“

Lehrt' er also sie das Glückspiel,
 Zeigt' es also, und erklärt' es,

Rasch durchlaufend seine Wechsel
 Alle seinen Sinn und Zufall:
 Zwanzig Augen starrten an ihn,
 Groß und gierig starrten an ihn.

„Manches Spiel,“ sprach nun Jagoo,
 „Spiel der Fertigkeit, des Zufalls,
 Sah ich bei verschiednen Völkern,
 Spielt' ich in verschiednen Ländern.
 Ja, wer spielt mit dem Jagoo,
 Muß sehr flinke Finger haben.
 Hältst du dich für sehr geschickt auch,
 Schlag' ich doch dich, Pau-Puk-Keewis,
 Kann dich meistern selbst in deinem
 Spiel des Hohlnapfs und der Marken!“

Also saßen sie und spielten,
 Greife sie und junge Männer,
 Spielten um Kleider, Waffen, Wampum,
 Spielten bis zur Nacht, zum Morgen,
 Spielten bis der Denadizze,
 Bis der list'ge Pau-Puk-Keewis
 Sie beraubt all' ihrer Schätze,
 Aller ihrer besten Kleider,
 Ihrer Hirsch- und Wieselröcke,
 Ihres Wampums, ihrer Federn,
 Ihrer Waffen, Pfeifen, Taschen.
 Zwanzig Augen starrten an ihn,
 Wild, wolfsäugig starrten an ihn.

Sprach das Glückskind Pau-Puk-Keewis:
 „Weil' ich einsamlich im Wigwam;
 Fehlt auf meinen Wanderzügen,
 Meinen Fahrten ein Genosß mir;
 Thut mir Noth ein Meshinauwa,
 Ein Gesell und Pfeifenträger.
 Setz' ich drum all' den Gewinnst hier,

All' die Kleider hier rund um mich,
 Allen Wampum, alle Federn,
 Setz' ich sie auf Einen Wurf drum
 Alle gegen jenen Jüngling!"
 'S war ein Knab von sechzehn Sommern,
 'S war ein Neffe des Jagoo;
 Stirn-im-Nebel hieß das Volk ihn.

Wie das Feu'r im Kopf der Pfeife
 Dunkelroth brennt unter Aschen,
 Also unter zottigen Brauen
 Glühten des Jagoo Augen.

„Ugh!“ zur Antwort gab er trozig;
 „Ugh!“ zur Antwort gaben Alle.

Nahm der alte Mann den Holznapf;
 Fest in seine knochigen Finger
 Preßt' er den verhängnißvollen,
 Ihn den Schicksalsnapf, Dnagon;
 Schüttelte wild ihn und wüthend,
 Ließ die Steine rasselnd springen,
 Als er grimm sie vor sich hinwarf.

Waren roth die zwei Kenabeeks,
 Roth Innewug, die Männer,
 Roth die Sheshebweg, die Entlein,
 Schwarz die vier Erz-Dzawabeeks,
 Weiß allein der Fisch, der Keego;
 Zählten fünf nur alle Steine.

Drauf mit Lächeln Pau-Puk-Keewis
 Schwang den Napf, und warf die Steine;
 Leicht hin warf er in die Luft sie,
 Und sie fielen hier und dorten: —
 Schwarz und blank die Dzawabeeks,
 Roth und weiß die andern Steine,
 Und aufrecht stand bei den andern
 Ein Innewug, ein einz'ger,

Grad' wie list'ger Pau-Puk-Keewis
Stand allein im Kreis der Spieler,
Sprechend: „Fünf mal zehn! Gewonnen!“

Zwanzig Augen starrten an ihn,
Wild, wolfsäugig, starrten an ihn,
Als er nun verließ den Wigwam,
Hinter sich den Meshinauwa,
Ihn den Neffen des Jagoo,
Ihn den Anmuthvollen, Schlanken,
Der im Arm trug die Gewinnste,
Hirschhauthemden, Hermelinzeug,
Wampungürtel, Pfeifen, Waffen.

„Bringe sie,“ sprach Pau-Puk-Keewis,
(Und sein Fächer wies die Richtung),
„Ostenwärts in meinen Wigwam
Auf den Dünen Nagow Wudjoo's!“

Heiß und roth von Rauch und Spielen
Waren Pau-Puk-Keewis' Augen,
Als hinaus er in die Frische
Trat des lust'gen Sommermorgens.
Alle Vögel sangen fröhlich,
Alle Bächlein strömten eilig,
Und das Herz des Pau-Puk-Keewis
Sang vor Freude, wie die Vögel,
Sprang vor Siegeslust, wie die Bächlein,
Als er hinschritt durch das Dörfchen
In dem frühen Grau des Morgens,
Mit dem Truthahnfedernfächer,
Mit den Federn und den Quasten,
Quasten aus dem Flaum des Schwanen,
Bis er stand am letzten Wigwam,
Stand am Hause Hiawatha's.

Schweigend war es und verlassen;
Niemand traf ihn unter'm Thürweg,

Niemand kam und sprach: „Willkommen!“
 Drum herum doch sangen die Vögel,
 Ein und aus und um den Thürweg,
 Hüpfend, singend, flatternd, pickend,
 Und hoch auf der Giebelstange
 Saß mit feurig glüh'n den Augen
 Kahgahgee, der Raben König,
 Krisch und klappte mit den Flügeln,
 Schlug damit nach Pau-Puk-Keewis.

„Alle fort! Leer ist die Hütte!“
 So nun sagte Pau-Puk-Keewis,
 Unheil brütend in der Seele;
 „Fort der schlaue Hiawatha,
 Fort die dumme Lachendwasser,
 Fort das alte Weib Nokomis,
 Leer und unbewacht die Hütte!“

Packt' er um den Hals den Raben,
 Schwang ihn rund wie eine Kassel,
 Rund wie einen Arzneisack,
 Würgte Kahgahgee, den Raben,
 Ließ vom Giebelpfahl des Wigwams
 Niederhangen seinen Leichnam,
 Als 'nen Schimpf für seinen Meister,
 Eine Schmach für Hiawatha.

Trat er ein verstohl'nen Schrittes,
 Warf den Hausrath durcheinander,
 Rings durch's Haus in wildem Wirrwarr,
 Häuft' empor in krausem Stapel
 Holzgeschirr und irdne Kessel,
 Büffelkleider, Biberkleider,
 Fell von Otter, Luchs und Wiesel,
 Als 'nen Schimpf für die Nokomis,
 Eine Schmach für Minnehaha.

Ging hinaus dann Pau-Puk-Keewis,

Pfeifend, singend durch den Forst hin,
Pfeifend fröhlich jedem Eichhorn,
Das herab aus hohlem Baumast
Ihn bewarf mit Eichelschalen,
Singend fröhlich jedem Vöglein,
Das herab aus laubigem Dunkel
Antwort sang, froh wie er selber.

Klomm er dann auf's fels'ge Borland,
Ausschau'nd über'n Gitche Gumee,
Setzte sich auf seinen Gipfel,
Wartete voll Lust und Bosheit
Auf die Rückkehr Hiawatha's.

Streckt' er aus sich auf den Rücken;
Unter ihm das Wasser platschte,
Platscht' und wusch das träumerische;
Ueber ihm hoch schwamm der Himmel,
Schwindlig hoch der träumerische;
Um ihn flatterten und rauschten
Hiawatha's Bergwald-Küchlein,
Schwirrten, kreis'ten truppweis um ihn,
Streiften fast ihn mit den Schwingen.

Und er schlug sie todt im Liegen,
Würgte sie, hier zehn, dort zwanzig,
Warf hinunter sie das Borland,
Warf hinab sie auf den Sandstrand,
Bis zuletzt Kanosht, die Möve,
Ueber ihnen auf 'ner Klippe,
Ausrief: „Es ist Pau-Puf-Keewis!
Schlägt bei Hunderten er todt uns!
Sendet Botschaft unserm Bruder,
Zeitung schickt an Hiawatha!“
